

Hinweise für die Erstellung des Modul III-Projektberichts für

Variante 4: Individuelle Weiterentwicklung

(Stand: 15.10.2025)

Variante 4.1: Weiterentwicklung und Reflexion

Ziel dieser Variante ist die weitere Schärfung Ihres individuellen Kompetenzprofils als Hochschullehrende*r durch die Teilnahme an zusätzlichen hochschuldidaktischen Weiterbildungsveranstaltungen oder Tagungen. Diese werden im Rahmen des Modul III-Beratungsgesprächs festgelegt. Nach Ihrer Teilnahme an den Weiterbildungsveranstaltungen transferieren Sie Ihre neuen Erkenntnisse in Ihre eigene Lehrpraxis und reflektieren sie ggf. in einem Praxisformat (z.B. über eine Experten-gestützte Lehrhospitation oder eine Praxisberatung). Zum Abschluss dokumentieren und reflektieren Sie Ihre Erkenntnisse aus den Weiterbildungsveranstaltungen sowie aus dem Transfer in ihre eigene Lehre schriftlich in Form eines Lerntagebuchs im Umfang von 10-20 Seiten (ohne Anhang).

Leitfragen für die Erstellung des Lerntagebuchs

Bitte orientieren Sie sich dabei an den folgenden Leitfragen:

1. *Was war der Anlass für meine Schwerpunktbildung?*
2. *Welche Workshops/ Tagungen habe ich weshalb mit welcher Zielsetzung ausgewählt?*
3. *Welches waren meine konkreten Anliegen und Fragestellungen, mit denen ich in die jeweiligen Veranstaltungen gegangen bin?*
4. *Welche zentralen Inhalte und Hinweise habe ich aus den Veranstaltungen mitgenommen?*
5. *Was konnte ich bereits in der Lehrpraxis anwenden? Wie hat die Umsetzung in meiner eigenen Lehre funktioniert?*
6. *Welche Ziele setze ich mir anhand der neuen Schwerpunkt-Impulse für meine zukünftigen Aufgaben im Handlungskontext Lehre?*
7. *Was möchte ich damit erreichen / verändern?*
8. *Welche didaktischen, inhaltlichen, curricularen und strukturellen Konsequenzen ergeben sich daraus?*

Formalia des Projektberichts:

Der Modul III-Projektbericht in der Variante „Lerntagebuch“ hat einen Umfang von 10-20 Seiten (ohne Anhang). Die Arbeitseinheiten für die einzelnen Komponenten werden in den einzelnen Arbeitsstellen festgelegt. Bitte verfassen Sie den Bericht in einer serifenlosen Schriftart in Schriftgröße 12pt, Zeilenabstand 1,5.

Bitte geben Sie Ihren Modul III-Projektbericht mit folgenden Bestandteilen ab:

- Deckblatt mit Titel des Lerntagebuchs, Name und E-Mail-Adresse
- Inhaltsverzeichnis
- Lerntagebuch: Dokumentation & Reflektion der Erkenntnisse aus den Weiterbildungsveranstaltungen sowie aus dem Transfer in ihre eigene Lehre
- Anhang z.B. Literaturangaben, Folien, Schaubilder, (studentische) Evaluation

Bitte beachten Sie:

Im **Modul III-Projektbericht** beschreiben, reflektieren Sie die Umsetzung Ihres individuellen Modul III-Projekts. Ihre persönliche Kompetenzentwicklung über den gesamten Zertifizierungsprozess reflektieren Sie in der **Abschlussreflexion**.

Variante 4.2: Portfolio

In der Variante Portfolio dokumentieren und reflektieren Sie die individuelle Entwicklung Ihrer Lehrkompetenzen im Laufe des gesamten Qualifizierungsprozesses anhand relevanter Arbeitsmaterialien, -ergebnisse oder -dokumente (genannt „Einlagen“). Im Modul III-Beratungsgespräch vereinbaren Sie einen **individuellen Schwerpunkt** für Ihr Portfolio und wählen als **Einlagen** Materialien aus, die im Kontext Ihrer Lehre entstanden sind und die eine besondere Bedeutung für Ihren Lern- und Entwicklungsprozess bzw. Ihren individuellen Schwerpunkt haben (z.B. Lehrveranstaltungsplanungen, Online-Module, Mind-Maps, Aufgabenblätter, Handouts, Evaluationen). Im Portfolio beschreiben Sie die ausgewählten Einlagen, ordnen diese ein und reflektieren sie in Bezug auf Ihre persönliche Kompetenzentwicklung. Das Portfolio hat einen Umfang von 10-20 Seiten (ohne Anhang/Einlagen).

Struktur des Portfolios

Das Portfolio gliedert sich in drei Bereiche:

1. *Einleitung*

Formulierung der Fragestellung, Beschreibung der persönlichen Lernziele und der eigenen Lehrphilosophie, Ausblick auf das Portfolio.

2. *Hauptteil*

Beschreibung, Einordnung und Reflexion von mind. 5 Einlagen in Bezug auf die persönliche Kompetenzentwicklung.

3. *Schluss*

Rückblick auf das Gesamtportfolio und den persönlichen Entwicklungsprozess, Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse und den persönlichen Lern- und Entwicklungszielen.

Leitfragen für die Erstellung des Portfolios

Nachfolgende Fragen können als Hilfsmittel zur Entwicklung Ihres Portfolios, zur Kommentierung Ihrer Einlagen und zur persönlichen Beurteilung Ihrer hochschuldidaktischen Qualifizierung genutzt werden. Sie müssen jedoch nicht vollständig abgearbeitet werden.

1. *Leitfragen für die Einleitung*

- Welche sind die bisherigen Entwicklungen hinsichtlich Ihrer didaktischen Kompetenzen?
- Welche Fragen sind bisher offengeblieben?

- Worin liegen Ihre Stärken? Wo liegen Ihre Potentiale?
- Welche konkreten Fähigkeiten möchten Sie weiterhin ausbauen?
- Was ist Ihre persönliche Motivation dafür?
- Worauf möchten Sie einen (didaktisch) thematischen Schwerpunkt setzen? Warum?
- Was ist/sind Ihr(e) persönliches/-n Lernziel(e)?
- Wie möchten Sie diese Ziele erreichen? Was brauchen Sie dazu?
- In welchem Zeitraum möchten Sie die Ziele erreichen?
- Woran machen Sie fest, dass Sie diese Ziele erreicht haben?
- Wen und / oder was ziehen Sie zur Unterstützung hinzu?
- Wie und wodurch möchten Sie Ihren persönlichen Lernprozess und Ihre Kompetenzentwicklung dokumentieren?

2. Leitfragen für den Hauptteil

- Um was für eine Art von Einlage handelt es sich?
- Aus welchem Kontext stammt diese Einlage?
- Was sind die wesentlichen Aspekte der Einlage?
- Was soll die Einlage festhalten/darlegen?
- Warum haben Sie diese Einlage für das Portfolio ausgewählt?
- In welchem Bezug steht die Einlage zu Ihrem Schwerpunkt, zu einem der Kompetenzbereiche und zu Ihrer Lehrkompetenzentwicklung?
- Wie haben Sie mit dieser Einlage gearbeitet?
- Welche Erwartungen hatten Sie? Welche haben sich erfüllt, welche nicht?
- Was sind die wichtigsten Erkenntnisse, die sich durch die Arbeit mit dieser Einlage in Bezug zu Ihrem Ziel und Ihrem Schwerpunkt gewonnen haben?
- Wie werden Sie die Einlage ggf. weiterentwickeln?

3. Fragen zum Schluss

- Im Rückblick auf Ihr Portfolio und Ihren Lernprozess, was fällt Ihnen besonders auf?
- Wie verhält sich das Ergebnis zu Ihren Erwartungen?
- Haben Sie Ihre Ziele erreicht?
- Wo hatten Sie Schwierigkeiten?

- Was ist Ihnen in besonderer Weise gelungen?
- Wie hat sich Ihr Verständnis von Lehren und Lernen verändert?
- Kam es zu unerwarteten Entwicklungen im Prozess?
- Wenn Sie ein erneutes Portfolio erstellen würden, welchen Schwerpunkt und Ziele würden Sie sich jetzt setzen oder formulieren?
- Welche Fragestellungen sind offengeblieben?
- Welche Fragen haben sich neu aufgetan?
- Welches sind die wichtigsten Erkenntnisse in Bezug zur Ihrer Schwerpunktsetzung?

Formalia des Projektberichts:

Der Modul III-Projektbericht in der Variante „Portfolio“ hat einen Umfang von 10-20 Seiten (ohne Anhang). Bitte verfassen Sie den Bericht in einer serifenlosen Schriftart in Schriftgröße 12pt, Zeilenabstand 1,5

Bitte geben Sie Ihren Modul III-Projektbericht mit folgenden Bestandteilen ab:

- Deckblatt mit Titel des Lerntagebuchs, Name, Lehrstuhl und E-Mail-Adresse
- Inhaltsverzeichnis
- Portfolio: Einleitung, Hauptteil, Schluss
- Anhang z.B. Einlagen, Literaturangaben

Bitte beachten Sie:

Im **Modul III-Projektbericht** beschreiben, reflektieren Sie die Umsetzung Ihres individuellen Modul III-Projekts. Ihre persönliche Kompetenzentwicklung über den gesamten Zertifizierungsprozess reflektieren Sie in der **Abschlussreflexion**.